

## Skript Schuldrecht AT 1

2018

Bearbeitet von  
Von Dr. Tobias Langkamp (geb. Wirtz) Rechtsanwalt und Repetitor

23. Auflage 2018. Buch. X, 204 S. Softcover

ISBN 978 3 86752 633 3

Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm

Gewicht: 449 g

[Recht > Zivilrecht > BGB Allgemeines Schuldrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# **SCHULDRECHT AT 1**

**2018**

Dr. Tobias Wirtz  
Rechtsanwalt und Repetitor

**ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG**  
**48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0**  
AS-Online: [www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)



*Zitiervorschlag: Wirtz, Schuldrecht AT 1, Rn.*

**Dr. Wirtz, Tobias**  
Schuldrecht AT 1  
23. Auflage 2018  
ISBN: 978-3-86752-633-3

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.  
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**.



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>	1
A. Gesetzliche Regelung des Schuldrechts (§§ 241–853)	1
B. Schuldverhältnis als pflichtenbegründende Sonderbeziehung zwischen zwei oder mehreren Personen	1
I. Schuldverhältnis im engeren Sinn	2
II. Schuldverhältnis im weiteren Sinn	2
C. Entstehen des Schuldverhältnisses	2
D. Pflichten in einem Schuldverhältnis	3
I. Primäre Pflichten	3
1. Leistungspflichten	3
2. Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2	3
3. Obliegenheiten	4
II. Sekundärleistungspflichten	4
E. Relativität der Schuldverhältnisse	4
 <b>1. Teil: Entstehen des Schuldverhältnisses</b>	5
 <b>1. Abschnitt: Rechtsgeschäftliches Schuldverhältnis</b>	5
A. Kontrahierungszwang	5
I. Kontrahierungszwang kraft spezieller Regelung	5
1. Kontrahierungszwang aufgrund eines öffentlichen Interesses	5
2. Kontrahierungszwang aus Gründen des Wettbewerbs	6
II. Kontrahierungszwang nach allgemeinen Grundsätzen	6
1. Kontrahierungszwang gemäß § 826	6
2. Aufnahmezwang aus Art. 9 GG	7
3. Allgemeiner Kontrahierungszwang bei öffentlichen Versorgungsaufgaben	7
B. Einschränkung der Gestaltungsfreiheit	8
I. Nichtigkeitsvorschriften	8
II. Verbot der Abänderung gesetzlicher Schutzvorschriften	8
III. Verfügungsbeschränkungen	8
 <b>2. Abschnitt: Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse</b>	9
A. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse gemäß § 311 Abs. 2	10
I. Aufnahme von Vertragsverhandlungen	10
II. Vertragsanbahnung	10
III. Ähnliche geschäftliche Kontakte	11
1. Nichtige Verträge	11
2. Gefälligkeitsverhältnisse nur mit Rücksichtnahmepflichten	11
Fall 1: Probefahrt mit Problemen	12
3. Verhältnis zwischen dem Versprechenden und dem Dritten beim Vertrag zugunsten Dritter	13
B. Schuldverhältnis mit Dritten	14
I. Inanspruchnahme des Vertrauens in besonderem Maße	15
II. Eigenes wirtschaftliches Interesse am Vertragsschluss	16

III. Berechtigungen Dritter .....	17
IV. Berufshaftung .....	18
<b>3. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse .....</b>	<b>18</b>
A. Gesetzliche Schuldverhältnisse im Schuldrecht .....	18
B. Gesetzliche Schuldverhältnisse im Sachenrecht .....	19
<b>2. Teil: Pflichten aus dem rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnis .....</b>	<b>22</b>
<b>1. Abschnitt: Überblick .....</b>	<b>22</b>
<b>2. Abschnitt: Ermittlung der Hauptleistungspflichten .....</b>	<b>23</b>
A. Bestimmung des Umfangs der Leistungsverpflichtung .....	23
I. Bestimmung des Leistungsgegenstands durch Vertragsauslegung .....	23
II. Bestimmung des Leistungsgegenstands bei nur bestimmbar vereinbarter Leistung .....	24
1. Bestimmung des Umfangs der Leistung bei einer Gattungsschuld .....	24
2. Bestimmung des Leistungsgegenstands bei einer Wahlschuld .....	25
3. Nachträgliche Leistungsbestimmung durch eine Partei oder einen Dritten .....	26
a) Bestimmung des Gegenstands der Leistung gemäß § 315 .....	26
b) Bestimmung der Gegenleistung gemäß §§ 315, 316 .....	27
Fall 2: Honorarprofessor .....	28
c) Bestimmung der Leistung durch einen Dritten gemäß §§ 317 ff. ....	30
B. Bestimmung der Leistungsmodalitäten .....	31
I. Bestimmung der Leistungszeit .....	31
1. Bestimmung der Leistungszeit durch Vereinbarung .....	31
2. Spezielle gesetzliche Regelungen bezüglich der Leistungszeit .....	32
3. Leistungszeit aus den Umständen .....	33
4. Allgemeine Regelung des § 271 .....	33
II. Bestimmung des Leistungsorts .....	34
C. Geldschuld .....	36
<b>3. Abschnitt: Nebenleistungspflichten .....</b>	<b>37</b>
A. Vereinbarte Nebenleistungspflichten .....	37
B. Gesetzlich speziell geregelte Nebenleistungspflichten .....	37
C. Nicht speziell geregelte Nebenleistungspflichten .....	38
I. Mitwirkungspflichten .....	38
II. Auskunfts- und Rechenschaftspflichten .....	38
<b>4. Abschnitt: Pflichten aus § 241 Abs. 2 .....</b>	<b>39</b>
A. Leistungstreuepflichten .....	40
B. Aufklärungspflichten .....	40
C. Schutzpflichten .....	40
<b>5. Abschnitt: Obliegenheiten .....</b>	<b>41</b>
■ Zusammenfassende Übersicht: Pflichten und Obliegenheiten aus vertraglichen Schuldverhältnissen .....	43

<b>3. Teil: Verletzung schuldrechtlicher Pflichten</b>	44
<b>1. Abschnitt: Überblick</b>	44
A. Folgen der Verletzung schuldrechtlicher Pflichten	44
B. Tatbestände der Pflichtverletzung	45
I. Überblick	45
II. Abgrenzung der Pflichtverletzungen	46
III. Einordnung des Gewährleistungsrechts in das System der allgemeinen Vorschriften	47
<b>2. Abschnitt: Unmöglichkeit</b>	49
A. Ausschluss des Leistungsanspruchs gemäß § 275 Abs. 1–3	49
I. Unmöglichkeit i.S.d. § 275 Abs. 1	50
1. Untergang des Leistungsgegenstands bei der Stückschuld	51
2. Unmöglichkeit bei der Gattungsschuld	51
a) Konkretisierung der Gattungsschuld im Falle der Holschuld	52
b) Konkretisierung bei der Bringschuld	53
c) Konkretisierung bei der Schickschuld	54
d) Bindung an die Konkretisierung	54
Fall 3: Fernseher in Flammen	55
3. Geschuldeter Leistungsgegenstand gehört einem Dritten	57
Fall 4: Ein Schiff, zwei Käufer	58
4. Untergang des Leistungssubstrats	60
5. Unmöglichkeit bei anderweitigem Erfolgseintritt	60
6. Unmöglichkeit bei persönlich geschuldeter Tätigkeit	62
Fall 5: Krankheitsbedingte Betriebseinstellung	62
7. Einsatz übernatürlicher Kräfte	64
8. Geschuldete Leistung kann infolge Zeitablaufs nicht mehr erbracht werden	64
II. Leistungsverweigerungsrechte aus § 275 Abs. 2 und 3	65
1. Leistungsverweigerung gemäß § 275 Abs. 2	66
a) Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 439 Abs. 3 (§ 635 Abs. 3)	66
b) Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 313	66
c) Bestimmung des groben Missverhältnisses	68
Fall 6: Ein Grundstück, zwei Käufer	69
2. Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 275 Abs. 3	70
III. Vorübergehende Unmöglichkeit	71
1. Ausnahmsweise Gleichstellung mit endgültiger Unmöglichkeit	71
2. Vorübergehende Unmöglichkeit ohne Gleichstellung	71
Fall 7: Audi auf Abwegen	72
B. Erlöschen oder Bestehenbleiben des Gegenleistungsanspruchs	74
I. Anwendungsbereich des § 326	75
II. Verantwortlichkeit des Gläubigers, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 1	76
1. Verletzung einer Verhaltenspflicht	76
2. Obliegenheitsverletzung	77
3. Vertragliche Risikoübernahme	77

4. Beiderseitig zu vertretende Unmöglichkeit .....	77
Fall 8: Fehler beim Verladen .....	78
III. Annahmeverzug des Gläubigers, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 .....	82
IV. Anrechnungspflicht gemäß § 326 Abs. 2 S. 2 .....	83
C. Sekundärleistungsansprüche .....	83
I. Anspruch aus § 311 a Abs. 2 wegen eines anfänglichen Leistungshindernisses .....	84
1. Voraussetzungen .....	84
2. Rechtsfolgen .....	85
II. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 .....	85
1. Schuldverhältnis .....	86
2. Pflichtverletzung – Leistungsbefreiung gemäß § 275 Abs. 1–3 nach Vertragsschluss .....	87
3. Keine Entlastung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2 .....	88
4. Rechtsfolgen .....	88
a) Abgrenzung Schadensersatz statt oder neben der Leistung .....	88
b) Berechnung des Ersatzanspruchs .....	89
aa) Surrogationstheorie und Differenztheorie .....	89
bb) Leistung teilweise oder nicht wie geschuldet erbracht .....	91
III. Anspruch auf Aufwendungsersatz .....	91
IV. Anspruch auf Surrogatsherausgabe gemäß § 285 .....	92
1. Schuldverhältnis .....	92
2. Unmöglichkeit der Leistung .....	92
3. Erlangung eines Ersatzes oder Ersatzanspruches .....	92
4. Kausalität und Identität .....	93
5. Rechtsfolgen .....	93
D. Rücktrittsrecht .....	93
■ Zusammenfassende Übersicht: Unmöglichkeit .....	94
<b>3. Abschnitt: Nichtleistung nach Fristsetzung .....</b>	<b>95</b>
A. Relevante Regelungen .....	95
B. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 .....	95
I. Schuldverhältnis .....	96
II. Fälliger durchsetzbarer Anspruch .....	97
1. Fälligkeit .....	97
2. Durchsetzbarkeit .....	98
III. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet erbracht .....	99
1. Nichtleistung.....	99
2. Schlechtleistung .....	100
IV. Fristsetzung und erfolgloser Fristablauf; Entbehrlichkeit der Frist oder Abmahnung und erneuter Verstoß .....	100
1. Fristsetzung und Fristablauf .....	100
Fall 9: Teilweise eingehaltene Frist .....	102
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	105
a) Entbehrlichkeit der Fristsetzung kraft Vereinbarung .....	105
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung gemäß § 281 Abs. 2 Alt. 1 .....	106

c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung gemäß § 281 Abs. 2 Alt. 2 .....	106
d) §§ 437 Nr. 3, 440 und §§ 634 Nr. 4, 636 .....	107
3. Abmahnung und erneuter Verstoß, § 281 Abs. 3 .....	107
V. Keine Entlastung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2 .....	107
VI. Ausschluss gemäß § 242 bei eigener Vertragsuntreue .....	109
VII. Rechtsfolgen .....	110
1. Schwebezustand .....	110
a) Beendigung durch Erfüllung .....	110
b) Beendigung durch Annahmeverzug begründendes Angebot? .....	111
Fall 10: Späte Spezialmaschine .....	111
c) Keine Beendigung durch Erfüllungsverlangen .....	113
2. Erlöschen des Erfüllungsanspruchs .....	113
3. Erlöschen des Gegenanspruchs .....	114
4. Schadensersatz statt der Leistung .....	115
a) Umfang und Inhalt des Schadensersatzanspruchs .....	115
Fall 11: Teureres TV .....	118
Fall 12: Briefloser Bentley .....	121
b) Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen .....	123
c) Teilleistungen und Schlechtleistungen .....	124
■ Zusammenfassende Übersicht: Nichtleistung nach Fristsetzung .....	126
<b>4. Abschnitt: Aufwendungsersatz gemäß § 284 .....</b>	<b>127</b>
A. Schadensersatz statt der Leistung .....	128
B. Aufwendungen .....	128
C. Kein Ausschluss nach § 284, letzter Hs. ....	129
D. Rechtsfolgen .....	129
<b>5. Abschnitt: Schuldnerverzug .....</b>	<b>129</b>
A. Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens .....	130
I. Schuldverhältnis .....	130
II. Schuldnerverzug .....	132
1. Fälliger durchsetzbarer Anspruch .....	132
a) Einrede des nicht erfüllten Vertrags gemäß § 320 .....	132
Fall 13: Schwerfälliger Käufer .....	132
b) Einrede des Zurückbehaltungsrechts gemäß § 273 .....	133
c) Auswirkungen anderer Einreden auf den Schuldnerverzug .....	134
2. Nichtleistung des Schuldners .....	135
3. Mahnung oder deren Entbehrlichkeit .....	135
a) Mahnung .....	135
aa) Keine Mahnung vor Fälligkeit .....	136
bb) Aufforderung zur Erbringung der geschuldeten Leistung .....	136
cc) Mahnung bei erforderlicher Mitwirkung des Gläubigers .....	137
b) Gleichstellung der Klageerhebung und des Mahnbescheids mit der Mahnung .....	137

c) Entbehrlichkeit der Mahnung .....	138
aa) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 1 .....	138
bb) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 2 .....	138
cc) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 3 .....	139
dd) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 4 .....	139
d) Verzugseintritt gemäß § 286 Abs. 3 .....	140
aa) Entgeltforderungen .....	140
bb) Fälligkeit und Zugang einer Rechnung .....	141
cc) 30-Tage-Frist .....	141
dd) Besonderer Hinweis gegenüber Verbrauchern .....	142
e) Vereinbarungen über den Verzugseintritt .....	142
4. Kein Verzug ohne Vertretenmüssen (§ 286 Abs. 4) .....	143
a) Unverschuldete tatsächliche oder rechtliche Hindernisse .....	143
b) Unverschuldeter Irrtum .....	144
III. Rechtsfolge: Ersatz des durch den Verzug entstandenen Schadens .....	144
1. Beginn des Verzugs .....	144
2. Beendigung des Verzugs .....	145
a) Beendigung durch Entfallen der Verzugsvoraussetzungen .....	145
b) Beendigung durch Angebot der Schuldnerleistung in Annahmeverzug begründender Weise .....	145
3. Verzögerungsschaden .....	146
Fall 14: Ignoranter Installateur .....	147
B. Weitere Verzugsfolgen .....	148
■ Zusammenfassende Übersicht: Verzug .....	150
<b>6. Abschnitt: Sonstige Verletzung von Leistungspflichten .....</b>	<b>151</b>
A. Verträge ohne Gewährleistungsrecht .....	151
B. Verträge mit Gewährleistungsrecht .....	152
I. Kauf- und Werkvertragsrecht .....	152
II. Mietrecht/Reisevertragsrecht .....	152
<b>7. Abschnitt: Verletzung von Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2 .....</b>	<b>152</b>
A. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 und Rücktritt gemäß § 324 .....	153
I. Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 .....	153
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses .....	153
2. Verletzung einer Pflicht aus § 241 Abs. 2 .....	154
3. Unzumutbarkeit der Leistung .....	154
4. Vertretenmüssen i.S.d. § 280 Abs. 1 S. 2 .....	154
5. Rechtsfolge .....	154
II. Rücktritt gemäß § 324 .....	154
III. Pflichtverletzungen in Sukzessivlieferungsverträgen .....	155
Fall 15: Getürkte Tomaten .....	155
B. Anspruch aus § 280 Abs. 1 wegen der Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme .....	159
I. Spezielle Pflichten in vorvertraglichen Schuldverhältnissen .....	160

1. Grundloser Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	160
Fall 16: Verpasster Vertragsschluss .....	161
2. Vertragspartner verschuldet die Unwirksamkeit eines Vertrags .....	164
II. Verletzung anderer Rücksichtnahmepflichten in vorvertraglichen und vertraglichen Schuldverhältnissen .....	165
1. Verletzung von Aufklärungspflichten .....	165
a) Aufklärungspflichten im vorvertraglichen Schuldverhältnis .....	166
aa) Vorrangige Regelungen im vorvertraglichen Schuldverhältnis .....	166
(1) Vorrang der Gewährleistung .....	166
(2) Vorrang des § 179 .....	168
(3) Verhältnis zu den §§ 123, 124 .....	168
Fall 17: Schadensersatz nach Ablauf der Anfechtungsfrist .....	168
bb) Verletzung einer Aufklärungspflicht .....	171
cc) Inhalt des Ersatzanspruchs .....	172
b) Aufklärungspflichten nach Vertragsschluss .....	173
Fall 18: Bröckelnder Beton .....	173
2. Verletzung von Schutzpflichten .....	174
Fall 19: Böse Bananenschale .....	175
3. Verletzung der Leistungstreuepflichten .....	177
Fall 20: Ladenhüter Lack .....	177
■ Zusammenfassende Übersicht: Verletzung von Rücksichtnahmepflichten .....	178
<b>8. Abschnitt: Vertretenmüssen nach §§ 276–278 .....</b>	<b>179</b>
A. Verantwortlichkeit des Schuldners gemäß §§ 276, 277 .....	179
I. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	179
II. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsmilderungen .....	180
III. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsverschärfungen .....	182
IV. Zurechnungsfähigkeit .....	183
B. Haftung für Erfüllungsgehilfen .....	184
I. Schuldverhältnis .....	184
II. Erfüllungsgehilfe .....	185
1. Tätigwerden bei der Erfüllung einer dem Schuldner obliegenden Verbindlichkeit .....	185
Fall 21: Überlassung eines Krans mit Kranführer .....	186
2. Willentliche Einbindung .....	188
III. Pflichtverletzung des Erfüllungsgehilfen bei Erfüllung der übertragenen Verbindlichkeit .....	188
Fall 22: Gelegenheit macht Diebe .....	189
IV. Verschulden .....	191
C. Haftung für gesetzliche Vertreter .....	192
I. Gesetzlicher Vertreter .....	192
II. Pflichtverletzung .....	193
III. Verschulden .....	193

<b>4. Teil: Gläubigerverzug gemäß §§ 293 ff.</b>	194
<b>1. Abschnitt: Voraussetzungen des Gläubigerverzugs</b>	194
A. Angebot der Leistung	194
I. Tatsächliches Angebot	194
II. Wörtliches Angebot	195
III. Entbehrlichkeit eines Angebots	196
B. Schuldner zur Leistung imstande und bereit (§ 297)	196
C. Nichtannahme der Leistung oder Unterlassen einer Mitwirkungshandlung	196
<b>2. Abschnitt: Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs</b>	197
A. Haftungsminde rung gemäß § 300 Abs. 1	197
Fall 23: Vergesslicher Versicherungsmakler	197
B. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	198
C. Anspruch des Schuldners auf Ersatz von Mehraufwendungen	199
Fall 24: Feuchtes Getreide	199
D. Weitere Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	201
<b>Stichwortverzeichnis</b>	203

## LITERATURVERZEICHNIS



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der Rechtsprechungsübersicht als Gutachten und in der Rechtsprechungsübersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

Bamberger/Roth	Beck'scher Online-Kommentar Stand 01.11.2015 (zitiert: BeckOK BGB/Bearbeiter)
Baumbach/Hopt	Handelsgesetzbuch 38. Auflage 2018
Brox/Walker	Allgemeines Schuldrecht 42. Auflage 2018
Dauner-Lieb/Langen	Nomos Kommentar BGB Band 2 Schuldrecht 3. Auflage 2016 (zitiert: NK-BGB/Bearbeiter)
Erman	Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch Band 1: §§ 1–853 BGB 15. Auflage 2017 (zitiert: Erman/Bearbeiter)
Jauernig	Bürgerliches Gesetzbuch 17. Auflage 2018 (zitiert: Jauernig/Bearbeiter)
Looschelders	Schuldrecht Allgemeiner Teil 15. Auflage 2017
Lorenz/Riehm	Lehrbuch zum neuen Schuldrecht 1. Auflage 2002
Münchener Kommentar	zum Bürgerlichen Gesetzbuch Band 1: Allgemeiner Teil (§§ 1–240 BGB), AGB-Gesetz 7. Auflage 2015

	Band 2: Schuldrecht Allgemeiner Teil (§§ 241–432 BGB) 7. Auflage 2016
	Band 7: Sachenrecht (§§ 854–1296 BGB) 7. Auflage 2017 (zitiert: MünchKomm/Bearbeiter)
Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch 77. Auflage 2018 (zitiert: Palandt/Bearbeiter)
Paulus	Schuldrecht Besonderer Teil/1
Staudinger	J. v. Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Neben- gesetzen  §§ 139–163 (2015)  Einl. zu §§ 241 ff., §§ 241–243 (2015)  §§ 255–304 (2014)  §§ 315–326 (2015)  §§ 433–480 (2014)  Leasingrecht (2014)  §§ 631–651 (2013)  §§ 985–1011 (2012)  (zitiert: Staudinger/Bearbeiter)
Vieweg/Werner	Sachenrecht 7. Auflage 2015